

2. Internationaler BME/VDV-Intermodalkongress Europa kombiniert vernetzen

15. /16. September 2016 in Hamburg



© Hafen Hamburg Marketing e.V.

in Kooperation mit:

2nd International BME/VDV-Intermodal Congress Europa kombiniert vernetzen

„Europa kombiniert vernetzen“ – unter diesem Motto steht der BME/VDV-Intermodalkongress in Hamburg und legt den Fokus auf die Themengebiete Seehäfen, Terminals sowie die Rolle der maritimen und kontinentalen Logistkdienstleister in Verbindung mit dem Hinterlandverkehr im grenzüberschreitenden Intermodalverkehr.

Der kombinierte Verkehr verzeichnet in den letzten Jahren enorme Zuwachsraten. Insbesondere im internationalen Verkehr nehmen die Verbindungen stetig zu und immer mehr Dienstleister bieten maßgeschneiderte Logistklösungen an. Auch Verlader und Speditionen interessieren sich zunehmend für den Intermodalverkehr, denn er bietet gute Chancen für Verkehrsverlagerungen und attraktive Zukunftskonzepte.

Welchen Anforderungen werden hierbei an die einzelnen Logistkdienstleister in der Kette des Intermodalverkehrs gestellt? Diese und weitere Aspekte werden anhand von Lösungsansätzen und Erfahrungsberichten der Unternehmen (Seehäfen, Terminalbetreiber, Logistkdienstleister) beleuchtet und vice versa diskutiert.

Im Mittelpunkt des BME/VDV-Intermodalkongresses im Hotel Hafen Hamburg stehen deshalb die Definition der Kundenanforderungen, die Zugangsmöglichkeiten, die Rahmenbedingungen, die Erläuterung in Best-Practice-Beispielen sowie die Aufzeigung technischer Trends und Innovationen.

Unsere Veranstaltung bietet Ihnen Gelegenheit, sich zu umfassend zu informieren und kompetente Gesprächs- und Geschäftspartner aus der Branche zu treffen.

Moderatoren

Dr. Martin Henke

Geschäftsführer Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Deutschland

Dr. Christoph Feldmann, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME), Deutschland

Teilnehmer

Eisenbahnen, Speditionen, Verlader, Anbieter von Schienenfahrzeugen, Vertreter aus Politik und Administration sowie andere Interessenten

Kongresssprachen

Deutsch und Englisch (Simultandolmetscher)

Senatsempfang der Hansestadt Hamburg, Dienstag, 14. September 2016

18:30 Ankunft der Gäste im Hamburger Rathaus

(Teilnahme nur mit vorheriger Einladungsbestätigung der Hamburg Port Authority!)

Ihre Adresse wird bei Ihrer Anmeldung zum Senatsempfang an die Hamburg Port Authority weitergegeben. Sie erhalten daraufhin von der Hamburg Port Authority eine separate Einladung, die rückbestätigt werden. Die Anmeldung zum Senatsempfang ist nur bis zum 31. August 2016 möglich.

19:00 Offizielle Reden zum Jubiläum

20:00 Stehempfang mit Flying Buffet

21:00 Ende der Veranstaltung

Tag 1: Donnerstag, 15. September 2016

Ab	Eintreffen der Teilnehmer
10:00	
10:30	Begrüßung und Eröffnung des Kongresses Dr. Martin Henke, Geschäftsführer Eisenbahnverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Deutschland Dr. Christoph Feldmann, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), Deutschland
10:40	Begrüßung und Vortrag „150 Jahre Hamburger Hafenbahn“ Harald Kreft, Leiter Hafenbahn, Hamburg Port Authority, Deutschland
11:10	Talkrunde mit den Kooperationsverbänden über „Erwartungen und Wünsche zum Intermodal-kongress“ Olaf Krueger, Chairman of the Board, International Rail Freight Business Association (IBS) e.V., Germany Axel Plaß, Geschäftsführer, Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG und Repräsentant des DSLV Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V. Ralf-Charley Schultze, Geschäftsführer, UIRR - International Union For Road-Rail Combined Transport, Belgium
	Block 1: Globale Logistik und Kundenanforderungen
	<ul style="list-style-type: none"> Wie entwickelt sich der Welthandel? Welche Herausforderungen kommen auf die Seehäfen und kontinentalen Dienstleister zu? Wie intelligent managt Europa den Hinterlandverkehr im globalen Vergleich? Was wünschen sich globale Akteure vom Eisenbahnverkehr in Europa?
11:40	Die globale Transportlogistik und ein Produktionsstandort im europäischen Binnenland - Kein Widerspruch am Beispiel BMW Motoren GmbH, Steyr Gernot Hauer, Transportplanung, BMW Group Werk Steyr, Österreich
12:10	Herausforderungen für Reedereien, wenn die Containerbranche die globalen Märkte weitervernetzt Richard Bingham, Geschäftsführer, Trade & Marketing North West Continent Cluster, Maersk A/S, Dänemark
12:40	Diskussion mit den Referenten
12:55	Mittagsimbiss

Fortsetzung Tag 1

	Block 2: Herausforderungen für Seehäfen
	<ul style="list-style-type: none"> Wie positionieren sich die Seehäfen in Europa? Wie stellen sich maritime Standorte auf Veränderungen im globalen Markt ein? Welche aktuellen Projekte verbessern die Rahmenbedingungen für die Schiene? - „Hafen 4.0“ oder „Smart Ports“ - werden wir eine zunehmende Digitalisierung in den Seehäfen erleben? Welche Wünsche haben die Seehäfen an die maritimen und kontinentalen Logistikdienstleister?
14:25	smartPORT Hamburg – Hafen 4.0 Lutz Birke, Leiter Unternehmenssteuerung und Public Affairs, Hamburg Port Authority, Deutschland
14:50	Rotterdam Supply Chain Optimierung & Innovation Roland Klein, Hafen Rotterdam Repräsentant für Südwest Deutschland, Deutschland
15:15	Entwicklung und Schienengüterverkehrsstrategie des Hafens von La Rochelle Philippe Guillard, Technischer Leiter, La Rochelle Hafen und Vorsitzender OFP Atlantique, Frankreich
15:40	Diskussion mit den Referenten
15:55	Kaffeepause
	Block 3: Europa intermodal vernetzen
	<ul style="list-style-type: none"> Wie steuern Operateure, Speditionen und Eisenbahnen die kontinentalen Intermodalketten? Wie werden die Schnittstellen zwischen den Beteiligten gestaltet? Welche Anforderungen hat die Logistik an den Hinterlandverkehr? Welche Bedeutung hat die Bereitstellung von Rolling Stock? Welche Wünsche haben die kontinentalen Logistikdienstleister an die Seehäfen und die maritimen Dienstleister?
16:40	Intelligente Vernetzung zwischen Containerumschlag und –transport lässt Häfen und das Hinterland enger zusammenrücken Thomas Lütje, Direktor Vertrieb, Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, Deutschland
17:05	Grenzenlos unterwegs - Intermodalverkehr mit einer privaten Eisenbahn Wolfgang Pötter, Geschäftsführer, Rurtalbahn Cargo GmbH, Deutschland/Niederlande/Belgien
17:30	Der Waggon macht's – wie innovatives Rollmaterial den wettbewerbsfähigen Intermodaltransport auf der Schiene unterstützt Matthias Knüpling, Deputy Head of Competence Centre Intermodal, VTG Rail Europe GmbH, Deutschland
17:55	Diskussion mit den Referenten
18:10	Networking in der Ausstellung
18:40	Treffen in der Hotellobby und Fußweg zum Restaurant Blockbräu
19:00	Networking und Abendessen im Blockbräu
23:00	Offizielles Ende Tag 1

Veranstaltungshinweis:

10. BME/VDV-Forum Schienengüterverkehr

Eisenbahn und Logistik - Lösungen für die Zukunft

24./25. Januar 2017 in Bonn

Tag 2: Freitag, 16. September 2016

9:00	Begrüßung und Eröffnung des 2. Tages
	Block 4: Herausforderungen für Standorte im Hinterland
	<ul style="list-style-type: none"> • Wie stellen sich die Binnenhäfen, Güterverkehrszentren und Intermodalterminals auf die Anforderungen im Hinterlandverkehr ein? • Benötigen wir große oder kleinere Terminals oder beide? • Wie kann die Last-Mile-Logistik intelligent gelöst werden? • Welche Wünsche haben Standortdienstleister im Hinterland an die Seehäfen und maritimen/kontinentalen Dienstleister?
9:10	Schweizerische Rheinhäfen – Partner für grenzüberschreitende Kooperationen Rheinhäfen am südlichen Oberrhein Florian Röthlingshöfer, Stv. Leiter Areale und Hafenterminals, Schweizerische Rheinhäfen, Schweiz
9:35	Container Terminals "on-site" – nah am Kunden Friedrich Ahammer, Geschäftsführung, Rail & Sea Expeditions-GmbH, Österreich
10:00	Trimodale Netzwerke im Hinterland – optimale Transportmittelkombination Konrad Fischer, Geschäftsführer, Contargo GmbH & Co. KG, Deutschland
10:25	Diskussion mit den Referenten
10:45	Kaffeepause
	Block 5: Blick in die Zukunft
	<ul style="list-style-type: none"> • Welche politischen Rahmenbedingungen für den Intermodalverkehr werden benötigt? • Welche Markttendenzen gilt es zu beachten? • Welche Strategien verfolgen die maritimen und kontinentalen Provider? • Welche Rolle spielt die Schienenanbindung bei der Auswahl eines Seehafens? • Und welche Rolle spielt zukünftig die Digitalisierung?
11:30	Impulsvortrag aus der Politik Michael Cramer, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Europäischen Parlament und Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP), Belgien
11:50	Abschlussdiskussion mit Vertretern von Politik, Reedereien, Seehäfen Logistik/Spedition, Eisenbahn mit Hafen/Terminal und Verladern Richard Bingham, Geschäftsführer, Trade & Marketing North West Continent Cluster, Maersk A/S, Dänemark Michael Cramer, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Europäischen Parlament und Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP), Belgien Norbert Dierks, Nachhaltigkeit/ CO2- Steuerung in der Transportlogistik für die Inbound und Auslandsversorgungstransporte, Koordination transsibirische Eisenbahn, BMW Group, Deutschland Konrad Fischer, Geschäftsführer, Contargo GmbH & Co. KG, Deutschland Matthias Knüpling, Deputy Head of Competence Centre Intermodal, VTG Rail Europe GmbH, Deutschland Christian Krüger, Managing Director, Catkin GmbH, Deutschland

Fortsetzung Tag 1

12:50	Resümee der Veranstaltung
13:00	Ende der Veranstaltung
13:00	Mittagsimbiss im Hotel
13:45	Exkursion „Intermodalverkehr zum Anfassen“ Zugfahrt historische Bahn und Hafenbahnfest Fußweg durch den Elbtunnel zur historischen Bahn (Sie können auch mit dem PKW zum Treffpunkt fahren und dort in die historische Bahn einsteigen. Weitere Details zur Anfahrt und zum zeitlichen Ablauf erhalten Sie nach Anmeldung zur Exkursion)

Moderatoren und Referenten

Friedrich Ahammer Rail & Sea Expeditions-GmbH, Österreich
Richard Bingham Maersk A/S, Dänemark
Lutz Birke Hamburg Port Authority, Deutschland
Michael Cramer Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Europäischen Parlament und Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP), Belgien
Norbert Dierks BMW Group, Deutschland
Dr. Christoph Feldmann Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME), Deutschland
Konrad Fischer Contargo GmbH & Co. KG, Deutschland
Philippe Guillard Port of La Rochelle und OFP Atlantique, Frankreich
Gernot Hauer BMW Group Werk Steyr, Österreich
Dr. Martin Henke Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV), Deutschland
Roland Klein Hafen Rotterdam Repräsentant für Südwest Deutschland, Deutschland
Matthias Knüpling VTG Rail Europe GmbH, Deutschland
Harald Kreft Hamburg Port Authority, Deutschland
Olaf Krueger International Rail Freight Business Association (IBS) e.V., Deutschland
Christian Krüger Catkin GmbH, Deutschland
Thomas Lütje Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft, Deutschland
Axel Plaß Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG, Deutschland
Wolfgang Pötter Rurtalbahn Cargo GmbH, Deutschland/Niederlande/Belgien
Florian Röthlingshöfer Schweizerische Rheinhäfen, Schweiz
Ralf-Charley Schultze UIRR - International Union For Road-Rail Combined Transport, Belgien

Partner

catkin digitalisiert die Logistik durch unternehmensübergreifende Auftragsabwicklung über die catkin-Logistikplattform 4.0 sowie die Einbindung mobiler Mitarbeiter über die catkin-App. Das Portal integriert Geschäftspartner einfach in das Logistiknetzwerk und schafft Transparenz, wie es für die Logistik 4.0 erwartet wird. Durch den Aufbau einer einheitlichen Kommunikationsstruktur verbessert catkin den Informationsaustausch im Logistiknetzwerk. Dienstleistungsaufträge werden effizienter abgewickelt, die Fehlerquote sinkt signifikant und Unternehmen sparen Zeit und Kosten.

Wesentliches Handlungsfeld von catkin ist der Intermodalverkehr: catkin-Nutzer sind Akteure der intermodalen Kette, also insbes. Spediteure, Terminals, EVUs und deren Dienstleister. Die im Intermodalverkehr gewonnen Erkenntnisse sind auf beliebige andere arbeitsteilige Prozesse, wie bspw. im Bereich der Instandhaltung, übertragbar. Die universelle Plattform kann jede Auftragsstruktur durch einfache Konfiguration abbilden.

catkin GmbH

Geert-Jan Gorter, Christian Krüger
Hafenpromenade 3a
D-44263 Dortmund
Tel: 0231 187515-60
www.catkin.eu
info@catkin.eu



Die VTG Rail Europe GmbH ist mit über 70.000 Eisenbahngüterwagen der führende private Waggonvermieter in Europa. Davon betreibt VTG um die 16.000 Intermodalwagen, die für den Transport von Containern, Wechselbehältern und Sattelanhängern geeignet sind. VTG bietet unterschiedlichste Wagengattungen für sämtliche Transportbedürfnisse. Kontinuierlich baut VTG die Flotte weiter aus, auch mit eigenen Innovationen, um sich dem dynamisch entwickelnden Marktumfeld zu stellen.

VTG Rail Europe GmbH

Matthias Knüpling
Deputy Head Competence Center Intermodal
Neuhofstrasse 4, Postfach
CH-6341 Baar
Tel:+41 (0) 41 727 55 06
www.aae.de / www.vtg.de
matthias.knuepling@vtg.com



Die Hamburg Port Authority betreibt seit 2005 ein zukunftsorientiertes Hafenmanagement aus einer Hand. Als Anstalt öffentlichen Rechts ist die HPA verantwortlich für die effiziente, Ressourcen schonende und nachhaltige Vorbereitung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen im Hafen. Die HPA ist Ansprechpartner für alle Fragen der wasser- und landseitigen Infrastruktur, der Sicherheit des Schiffsverkehrs, der Hafenbahnanlagen, des Immobilienmanagements und der wirtschaftlichen Bedingungen im Hafen. Dazu stellt die HPA die erforderlichen Flächen bereit und übernimmt alle hoheitlichen Aufgaben und hafenwirtschaftlichen Dienstleistungen. Sie vermarktet spezielles, hafen-spezifisches Fachwissen und nimmt die hamburgischen Hafeninteressen auf nationaler und internationaler Ebene wahr.

Hamburg Port Authority

Neuer Wandrahm 4
D - 20457 Hamburg
Tel: 040 42847 0
www.hamburg-port-authority.de
kunden-hafenbahn@hpa.hamburg.de



Aussteller

Die DB Netz AG ist, als Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG, das größte leistungsfähigste Schieneninfrastrukturunternehmen Europas und gewährleistet den zuverlässigen Bahnbetrieb. Auf dem rund 33.000 km langen Streckennetz verkehren über 400 Verkehrsunternehmen.

DB Netz AG

Richelstrasse 3
D-80634 Munich
Tel: 089 1308 72148
www.dbnetze.com/fahrweg
maik.staehr@deutschebahn.com



Ziel des Hafenbetriebs Rotterdam ist die Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit des Rotterdamer Hafens als logistische Drehscheibe und auch als Industriekomplex von Weltklasse. Die Kernaufgaben des Hafenbetriebs Rotterdam sind nachhaltige Entwicklung, Verwaltung und Betreibung des Hafens sowie die Gewährleistung schneller und sicherer Betriebsabläufe der Schifffahrt. Der Hafenbetrieb hat jährlich einen Umsatz von ungefähr € 670 Millionen und hat 1.100 Arbeitnehmer. Jedes Jahr werden im Hafen von Rotterdam 30.000 Hochseeschiffe und 110.000 Binnenschiffe behandelt. Der Güterdurchsatz beträgt 465 Millionen Tonnen per Jahr und das Beschäftigungsvolumen beträgt 180.000 Arbeitsplätze.

Port of Rotterdam

Roland Klein (Rep. S-W Germany)
Kniebisstraße 16
D-68753 Waghäusel
Tel: 07254 95 08 26
M: 0170 8118 037
www.portofrotterdam.com
southwestgermanydesk@portofrotterdam.com



Anmeldung

2. Internationaler BME/VDV-Intermodalkongress 15. /16. September 2016 in Hamburg

Fax: 0221 - 579 79 8103 oder Mail: schieffer@vdv.de

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 11. August 2016 per Post, Mail oder Fax an:

VDV-Akademie GmbH, Heike Schieffer
Kamekestrasse 37-39, 50672 Köln

Bitte achten Sie auf die genaue Angabe der Rechnungsanschrift.

Vorname _____ Zuname _____

Position _____

Unternehmen _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Rechnungsanschrift (genaue Angabe falls abweichend von oben) _____

Ust-IdNr. (für Anmeldungen aus dem Ausland) _____

Datum und Unterschrift _____

Veranstaltungsort:

Hotel Hafen Hamburg
Seewartenstrasse 9, 20459 Hamburg

Übernachtungen:

(bitte auswählen, Verfügbarkeit ist begrenzt)

- Hotel Hafen Hamburg**
Seewartenstrasse 9 Preis pro Nacht im Einzelzimmer
20459 Hamburg 180,00 € inkl. Frühstück
- Ameron Hotel Speicherstadt**
Am Sandtorkai 4 Preis pro Nacht im Einzelzimmer
20457 Hamburg 179,00 € inkl. Frühstück
- Motel One Hamburg am Michel**
Ludwig-Erhard Straße 26 Preis pro Nacht im Einzelzimmer
20459 Hamburg 88.50 € inkl. Frühstück

von _____ bis _____

Zimmerreservierung nicht erwünscht

Teilnahmegebühr:

945,00 € zzgl. MwSt. für Nicht-Mitglieder

875,00 € zzgl. MwSt. für VDV- und BME-Mitglieder und Mitglieder der Kooperationspartner UIRR, IBS, DSLV und OFP. Für Beschäftigte aus Unternehmen, die Inhaber einer VDV-Akademie-Card sind, gilt der Sonderpreis von **745,00 €** zzgl. MwSt. Bildungsgutscheine der VDV-Akademie sind anrechenbar.

- Mitglied VDV Mitglied BME
 Mitglied UIRR Mitglied IBS
 Mitglied DSLV Mitglied OFP

Mitglieds-Nr. _____

Anmeldeschluss ist der 11. August 2016:

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss müssen 50 % der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet werden. Bei Rücktritt in der Woche vor der Veranstaltung kann keine Rückzahlung mehr erfolgen. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Rechnungsstellung durch die VDV-Akademie GmbH:

Nach Eingang der Anmeldungen wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin:

Heike Schieffer, Tel: 0221 - 5 79 79 103
Fax: 0221 - 5 79 79 81 03; E-Mail: schieffer@vdv.de

Geschäftsführung der VDV-Akademie:

Kamekestrasse 37-39, 50672 Köln
Tel: 0221 - 5 79 79 173, Fax: 0221 - 5 79 79 81 73
E-Mail: akademie@vdv.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre VDV-Akademie und Ihr BME e.V.

Ich werde an den folgenden Programmpunkten teilnehmen

- Senatsempfang der Hansestadt Hamburg am 14. September 2016**
Ihre Adresse wird bei Ihrer Anmeldung zum Senatsempfang an die Hamburg Port Authority weitergegeben. Sie erhalten daraufhin von der Hamburg Port Authority eine separate Einladung, die rückbestätigt werden. Die Anmeldung zum Senatsempfang ist nur bis zum 31. August 2016 möglich. (Teilnahme nur mit vorheriger Einladungsbestätigung der Hamburg Port Authority!)
- Abendessen im Blockbräu Restaurant am 15. September 2016**
- Exkursion „Intermodalverkehr zum Anfassen“** und Zugfahrt historische Bahn und Hafenbahnfest

Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Daten werden von der VDV-Akademie und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Zustimmung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in den Teilnehmerlisten der Veranstaltung veröffentlichen.

Stimmen Sie dem zu: ja nein

Weiterhin wollen wir Sie informieren, dass wir Fotos von Veranstaltungen auf unserer Website www.vdv-akademie.de veröffentlichen.